

Nationalrat: Prinke—Probst.

127

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Beamten-Überleitungsgesetzes vom 22. August 1945, StGBI. Nr. 134 **94** (3. 7. 1952) 3683—3684.

die Führung des Bundeshaushaltes vom 1. Jänner bis 31. Mai 1953 **102** (12. 11. 1952) 4023—4024.

Redner in der Verhandlung über:
 die einbegleitende Rede des Bundesministers für Finanzen zum Bundesvoranschlag 1950 **13** (15. 2. 1950) 301—304.
 die Einhebung eines Wohnbauförderungsbeitrages **77** (17. 12. 1951) 3026—3031.

Anträge, betr.:
 ein Bundesgesetz über die Abänderung des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950) (46/A) **38** (8. 12. 1950) 1473.

Handelsausschuß **39** (11. 12. 1950) 1553.
 Erledigt durch den Bericht und Antrag 283 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

ein Bundesgesetz, womit das Wohnungseigentums- gesetz abgeändert wird (47/A) **38** (8. 12. 1950) 1473.

Justizausschuß **39** (11. 12. 1950) 1553.
 Erledigt durch den Bericht und Antrag 279 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

die Schaffung eines Bundesgesetzes über die Abänderung des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz- novelle 1952) (104/A) **78** (23. 1. 1952) 3069.
 Ausschuß für Handel und Wiederaufbau **79** (31. 1. 1952) 3074.

Erledigt durch den Bericht und Antrag 567 d. B., siehe Sachregister unter „Wohnungs- und Mietenwesen“.

Abänderung des Grunderwerbsteuergesetzes vom 29. März 1940, Deutsches RGBI. Nr. I S. 585 (110/A) **81** (5. 3. 1952) 3137.

Finanz- und Budgetausschuß **83** (19. 3. 1952) 3178.

Abänderung des § 3 lit. d des Bundesgesetzes vom 21. September 1951 über Wohnungs- beihilfen (BGBI. Nr. 229/1951) (111/A) **81** (5. 3. 1952) 3137.

Justizausschuß **83** (19. 3. 1952) 3178.
 die Novellierung des Bundesgesetzes vom 20. Juli 1945 über die Wiedererrichtung der Kammern für Arbeiter und Angestellte (Arbeiterkammer- gesetz) und die Novellierung des Bundesgesetzes vom 30. März 1949 über die Ausübung des

ärztlichen Berufes und die Standesvertretung der Ärzte (Ärztegesetz) (119/A) **88** (7. 5. 1952) 3357.

Ausschuß für soziale Verwaltung **89** (14. 5. 1952) 3390.

PROBST Otto, Zentralsekretär der Sozialistischen Partei Österreichs, Lithograph, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 5 (Wien Südost).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Geschäftsordnungsausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 902.

den Handelsausschuß (Ersatzmitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Immunitätsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

Schriftführer **3** (23. 11. 1949) 69.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

Zum Schriftführer wiedergewählt in der Ausschusssitzung vom 21. 6. 1950.

den Ausschuß für Verfassung und Verwaltungs- reform (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Obmann **4** (25. 11. 1949) 78.

Berichterstatter über:

die Vereins-Reorganisationsgesetz-Novelle 1950 **36** (6. 12. 1950) 1356.

das Auslieferungsbegehren des Bezirksgerichtes Linz gegen den Abg. Dr. Koref **85** (27. 3. 1952) 3241—3242.

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Beamten-Überleitungsgesetzes **90** (20. 5. 1952) 3478.

den Antrag der Abg. Dr. Pfeifer u. Gen., betr. Abänderung des Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetzes **96** (17. 7. 1952) 3810.

Redner in der Verhandlung über:

die 7. Staatsbürgerschafts-Überleitungsgesetz- novelle **11** (25. 1. 1950) 245—246.

die 4. Paßgesetz-Novelle **13** (15. 2. 1950) 311.

Nationalrat: Probst—Proksch.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezial-debatte) **21** (17. 3. 1950) 711—716.
 die Herabsetzung des Besatzungskostenbeitrages und die Einführung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages **30** (14. 7. 1950) 1044—1049.
 die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages, das Wohnungsanforderungsgesetz 1949 sowie die Abänderungen des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes **42** (15. 12. 1950) 1751—1755.

Antrag, betr.:

Abänderung des Bundesgesetzes vom 6. Februar 1947, BGBl. Nr. 55 (Erstes Rückgabegesetz) (34/A) **29** (12. 7. 1950) 946.

Finanz- und Budgetausschuß **30** (14. 7. 1950) 1036.

Anfragen, betr.:

die Verpachtung des in öffentlicher Verwaltung befindlichen Unternehmens Ala-Ankündler (257/J) **52** (17. 5. 1951) 1921.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 7. 7. 1951 (251/AB) **58** (11. 7. 1951) 2041 und 2042.

die Wiedereinführung der Angelobung und Beschußfassung über eine Arbeitsordnung für die Angestellten und Arbeiter der Österreichischen Staatsdruckerei (303/J) **57** (4. 7. 1951) 2014.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 29. 10. 1951 (297/AB) **66** (5. 12. 1951) 2362 und 2363.

die Streichung und Kürzung der im Budget 1952 vorgesehenen Ausgaben für Wohnbauförderung (423/J) **83** (19. 3. 1952) 3177.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 22. 3. 1952 (383/AB) **85** (27. 3. 1952) 3226.

die Information der Abgeordneten über die finanzielle Lage des Bundes (446/J) **86** (2. 4. 1952) 3253.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Kamitz am 3. 5. 1952 (421/AB) **88** (7. 5. 1952) 3358 und 3359.

PROFT Gabriele, Pensionistin, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 3 (Wien Nordwest).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Rednerin in der Verhandlung über:

die Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz-Novelle **7** (14. 12. 1949) 126—129.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1950 (Spezial-debatte) **17** (9. 3. 1950) 456—462.

die Geltungsdauer der Vorschriften über die Anwendung der Todesstrafe **25** (24. 5. 1950) 886—888.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1952 (Spezial-debatte) **69** (8. 12. 1951) 2583—2589.

Anfrage, betr.:

die Novellierung des § 96 des Strafgesetzbuches (593/J) **103** (20. 11. 1952) 4113.

Beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Gerö am 10. 12. 1952 (540/AB).

PROKSCH Anton, Leitender Sekretär des Österreichischen Gewerkschaftsbundes, Schriftsteller, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 25 (Burgenland).

Angelobung: **1** (8. 11. 1949) 2.

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Handelsausschuß (Mitglied) **3** (23. 11. 1949) 68.

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) **4** (25. 11. 1949) 77.

Mitglied ab 9. 11. 1950.

Zum Obmann gewählt in der Ausschußsitzung vom 9. 11. 1950.

den Unvereinbarkeitsausschuß (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

Wiedergewählt als Mitglied bei der Neuwahl des Ausschusses gemäß § 22 GO. **26** (6. 6. 1950) 903.

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) **4** (25. 11. 1949) 78.

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) **12** (1. 2. 1950) 265.